



„Vööl Buhäi op d'r Camping-Pläi“ heißt das neue Stück der Alt-Aachener Bühne. Derzeit laufen die Proben auf Hochtouren, Premiere ist am 14. Januar.  
Foto: Martin Ratajczak

# Die Alt-Aachener Bühne auf dem Campingplatz

Derzeit laufen die Proben für das Stück „Vööl Buhäi op d'r Camping-Pläi“. Premiere ist am 14. Januar in der Aula des Einhard-Gymnasiums. Kartenvorverkauf beginnt Mitte November. Nachwuchs ist stets willkommen.

VON PETER LANGOHR

**Aachen.** Bis zur Premiere sind zwar noch knapp drei Monate Zeit, aber natürlich hat bei der Alt-Aachener Bühne der Ernst der Probenarbeit längst begonnen. Eine sehr intensive Arbeit, geht doch die Bühne mit einem völlig neuen Stück in die nächste Spielzeit.

Aus dem auf Hochdeutsch geschriebenen Schwank „Schöne Ferien“ von Bernd Gombold haben Leni Reißer, Birgit Drews, Resi Frings und Ralf Büter von der Alt-Aachener Bühne in zehnwöchiger, umfangreicher und konzentrierter Arbeit das Mundartstück „Vööl Buhäi op d'r Camping-Pläi“ geschaffen, mit dem sie ihre treue Fangemeinde mit Sicherheit wieder erfreuen werden.

Wie der Titel bereits sagt, spielt der Dreiakter auf einem Campingplatz und bezieht seinen Spannungsbogen aus dem ständigen Kommen und Gehen der zehn handelnden Personen, aus deren Charakter – von angenehm zu-

rückhaltend bis laut und prallig – und dem Aufeinandertreffen von Dauercampern und gelegentlichen Nutzern des Campingplatzes. Da sind turbulenten Szenen programmiert, und die ersten Leseproben weisen bereits darauf hin, dass es jede Menge zu lachen geben wird.

## Regie ist Gemeinschaftsleistung

Die Regiearbeit ist, wie bei der Alt-Aachener Bühne üblich, eine Gemeinschaftsleistung. Mit Irmgard Faber und Karin Faensen werden zwei Debütantinnen die neue Spielzeit bestreiten, wobei Irmgard Faber die Truppe auf der Bühne verstärkt, während Karin Faensen als Kostümbildnerin hinter der Bühne wirken wird. Nach wie vor ist aber die Alt-Aachener Bühne daran interessiert, Nachwuchskräfte zu gewinnen und richtet an alle Interessenten die Bitte, sich ein Herz zu fassen und Kontakt zur Bühne aufzunehmen.

Die Premiere des neuen Stücks

der Alt-Aachener findet am 14. Januar 2012 um 19 Uhr in der Aula des Einhard-Gymnasiums statt. Bis zum Ende der Spielzeit am 25. März werden die Mimen der Mundartbühne 16 Aufführungen bestritten haben, davon 14 im Einhard-Gymnasium und zwei – wie bereits Tradition – im Großen Haus des Stadttheaters.

Die erste Serie der Aufführungen findet am 14., 15., 21., 22., 28. und 29. Januar im Einhard-Gymnasium statt. Am Samstag beginnen die Aufführungen um 19 Uhr am Sonntag um 18 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher. Der Vorverkauf für diese Veranstaltungen wird Mitte November bei den üblichen Vorverkaufsstellen beginnen.

Die beiden Vorstellungen im Stadttheater gehen am Sonntag, 12. Februar, um 18 Uhr und am Montag, 13. Februar, um 19.30 Uhr über die Bühne. Karten für diese beiden Aufführungen werden beim Stadttheater erhältlich sein.